

Testspieलाuftakt des FC Bad Lausick

FC Bad Lausick – SV Naunhof 2:3 (1:1)

FC Bad Lausick – Hartenfels Torgau (1:3 (1:3))

Lausicks Fußballfreunde schauen aktuell etwas erstaunt auf das Vorbereitungsprogramm ihrer Mannschaft. Noch nie gab es 6 Heimspiele und dies innerhalb von 3 Wochen. Mit Naunhof (LK Nord), Torgau (Absteiger aus der LK Nord) und Markkleeberg (Absteiger aus der Landesliga) gastieren gleich 3 höherklassige Teams in der Kurstadt.

Auch wenn die Partien gegen Naunhof und Torgau verloren gingen, machte es Spaß zuzusehen, denn es waren endlich wieder Gegner bei denen offensives spielen angesagt war, nicht das defensive mauern vieler KOL Gegner.

Lausicks Trainer Duo konnte noch nicht auf den kompletten Kader zurückgreifen, die Gäste hingegen brachten jeweils die maximale Anzahl (18) auf den Spielbericht.

Beim FC zurück ist Eric Ziffert, neu im Aufgebot sind Nick Böttcher (18, aus Kitzscher), Julian Heller (25 aus Klinga) und Kevin Prohaska (von Blau Weiß Leipzig, er steht aber nach einer Knie OP aktuell noch nicht zur Verfügung). Alle drei sollen der Offensive des FC neuen Schwung verleihen, zumindest Heller stellte dies gegen Naunhof mit zwei Treffern sofort unter Beweis.

Vor rund 100 Zuschauern gingen die Gäste durch einen abgefälschten Freistoß Mörtelbauers zwar in Führung, doch bis dahin hätte allein Danny Kamke eine seiner drei Möglichkeiten nutzen müssen. Schoss er nicht neben den Kasten, so verhinderte SV Keeper Friedrich per Faustabwehr den Erfolg (26.).

Der Ex Lausicker Kevin Wiegner, auch mit Mitte 30 noch pfeilschnell unterwegs, scheiterte aus spitzen Winkel an Jonas Berger (30.), und leitete mit einem Fehlpass an der Mittellinie praktisch den Ausgleich des FC ein. Marvin Gräf legte den Ball in den Lauf von Heller und der zirkelte die Kugel exakt in die Lücke zwischen Pfosten und Torwart.

Noch vor der Pause hatten Gräf und Lennard Wenzel das 2:1 auf dem Fuß, auch Kamkes starkes Solo (42.) blieb letztlich ohne Lohn.

Nach dem Seitenwechsel schien die Partie den erwartbaren Verlauf zu nehmen. Landgraf (nach einem Eckball) und Hänisch (Konter) brachten Naunhof mit 3:1 nach vorn. Doch wieder fand der FC eine Antwort. Auf der rechten Seite wird Tom Kreuzburg geschickt, seine exakte Eingabe setzt Heller aus 18 Metern zum 2:3 Endstand ins Netz.

Torfolge:

0:1 Mörtelbauer 24.

1:1 Heller 32.

1:2 Landgraf 55.

1:3 Hänisch 68.

2:3 Heller 78.

Bei tropischen Temperaturen ging die Partie gegen Torgau über die Bühne, die 40 Zuschauer wurden für ihren „Mut“ mit freiem Eintritt belohnt, dass das Resultat bereits nach 35 Minuten feststand konnte keiner ahnen. Die Gäste legten ein Tempo vor dem der FC wenig entgegen zu setzen hatte. Jeder Spieler wurde energisch gestört, jedes ungenaue Zuspiel führte zu schnellen Angriffen aufs FC Tor. Von außen, das war nichts neues, peitschte Torgaus Trainer Axel Frank seine Spieler an als ob es bereits um Punkte ging.

Der souveräne Schiedsrichter kam nicht umhin ab und an um etwas mehr Ruhe zu bitten. Alle drei Tore entsprangen nach schnellen Überspielen der letzten Kette, leichtes Spiel für die Schützen, Pascal Birkigt hatte keine Chance, es hätten jederzeit mehr Treffer fallen können. Als FC Kapitän Jeremy Dust einen 18 Meter Freistoß zum 1:3 exakt ins linke Eck hebt, war dies in Minute 35 gleichzeitig die erste Chance des FC überhaupt, zuvor war man nicht mal in die Nähe des Torgauer Strafraums gekommen!

Doch kurz danach hätte er nachlegen können, langer Seitenwechsel von Felix Uebe zu Dust, sein Gegenspieler unterläuft die Flanke, doch der herauslaufende Krost wirft sich in den aufs rechte Eck gezogenen Schuss des Kapitäns.

Es folgten weitere Chancen der Gäste, allerdings drehte sich die Partie nach dem Wechsel zugunsten des FC, ohne das die Führung der Torgauer in Gefahr geriet.

Es war dennoch fast kurios das bis zur 80. Minute der nun im Tor stehende Jonas Berger nicht ein einziges Mal geprüft wurde, sicher auch dem Fakt eines 5fach Wechsels der Gäste in Minute 60 geschuldet.

Beim FC schwanden die Kräfte, das fehlen einer Reihe von Stammkräften war letztlich nicht zu übersehen.

Torfolge:

0:1 Schmidt 7.

0:2 Hache 15.

0:3 Schmidt 30.

1:3 Dust 35.

hpw